

Kevin Magnussen wechselt zu BMW: Neuer Abenteuer im Langstreckensport!

Kevin Magnussen wechselt 2025 von der Formel 1 zu BMW und startet im Langstreckensport, inklusive 24h von Le Mans.



Ein neues Kapitel für Kevin Magnussen: Der dänische Racing-Star, der bislang für das US-Team Haas in der Formel 1 gefahren ist, wird ab 2025 BMW-Werksfahrer im Langstreckensport. BMW gab bekannt, dass Magnussen Teil des LMDh-Programms wird und sowohl in der IMSA-Serie als auch in der WEC antreten wird, was bedeutet, dass er möglicherweise beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans zu sehen sein wird. „Es ist toll, nächstes Jahr Rennen zu fahren. Ich freue mich und bin stolz, so eine ikonische Motorsport-Marke wie BMW zu repräsentieren“, äußerte Magnussen, der bereits Erfahrung in Langstreckenrennen gesammelt hat, nachdem er 2021 die IMSA gesponsert hat und mit einem Sportwagen-Prototypen die komplette Saison absolvierte. Dies berichtet **Berlin Live**.

Magnussen, der in seiner Karriere 185 Grands Prix bestritten hat und eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen hat, wird im BMW M Hybrid V8 Platz nehmen. BMW M Motorsport Leiter Andreas Roos lobte ihn als große Verstärkung: „Seinen Speed hat er über ein Jahrzehnt auf höchstem Niveau in der Formel 1 regelmäßig gezeigt. Dass er 2021 bereits eine komplette Saison mit einem Sportwagen-Prototypen absolviert hat, ist ein zusätzlicher Vorteil für uns“, so Roos. Magnussen gab an, dass sich der Wechsel für ihn wie eine Rückkehr nach Hause anfühlt, da sein Vater Jan Magnussen bereits in ähnlich prestigeträchtigen Rennen aktiv war. **Motorsport Magazin** ergänzte, dass Magnussen auch nach seinem Aus bei Haas in der Formel 1 bleibt und die Möglichkeit offenhält, in Zukunft vielleicht sogar an Testfahrten teilzunehmen.

Der Däne, der nicht nur auf ein Jahrzehnt in der Königsklasse zurückblickt, sondern auch von Kindheitsbegegnungen profitierte, die ihm jetzt die Tür zu BMW öffneten, hat seine Entscheidung gut durchdacht. „Der Wettbewerb in der IndyCar-Serie ist fantastisch, aber die Umstellung für meine Familie in die USA war einfach nicht praktikabel“, sagte er. Er wird weiterhin auf sein Formel-1-Engagement zurückblicken, bleibt jedoch aller Voraussicht nach stark in den Langstreckenrennen involviert. Magnussen wird die Herausforderung hochmoderner Sportwagen annehmen und dabei auf viel Erfahrung zurückgreifen können.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.motorsport-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de